

Stadt Paderborn Bebauungsplan Nr. SN 139 I. Änderung - Am Krebsbach -

für das Gebiet zwischen Am Krebsbach, Nettelbeckstraße, Dietrichstraße und Ulrichstraße.

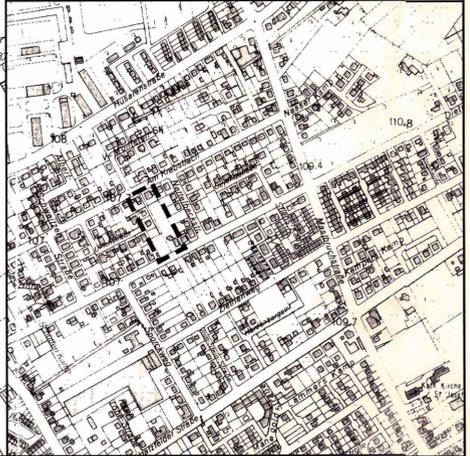
Gemarkung Schloß Neuhaus

Maßstab 1 : 1000

Flur 13



Übersichtsplan



PLANZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHENERKLÄRUNG						RECHTSGRUNDLAGEN	HINWEISE	
Art der baulichen Nutzung WA Allgemeines Wohngebiet II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß ① Zahl der Vollgeschosse zwingend 0,4 Grundflächenzahl	Maß der baulichen Nutzung o offene Bauweise — Baugrenze SD Satteldach	Bauweise, -linie und -grenze — Kabeltrasse der PESAG	Grünflächen Öffentliche Grünfläche Kinderspielplatz	Verkehrsfächen Straßenverkehrsfäche Straßenbegrenzungslinie Nicht zum Anbau bestimmter Bereich, Verbot zur Anlage von Zufahrten	Schutzmaßnahmen Pflanzgebot für hochstämmige Laubbäume	Bestandsangaben Wohngebäude mit Hausnummer und Geschoszahl Wirtschafts- und Industriegebäude mit Geschoszahl Höhenlinie Höhenpunkt Flurgrenze Weitere Signaturen siehe DIN 18 702	Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141) Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 7.3.1995 (GV NW S. 218) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. I, S. 466) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnverordnung 1990 Plan V 90) vom 18.12.1990 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.12.1998 (GV NW S. 771) Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz LWG NRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GVNW S. 926)	Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, u.) Mauerwerke, Einzelfunde, aber auch Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfäl. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege (Tel. 0521 / 5200250) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 u. 16 DSchG). Die innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen gestrichelt dargestellten Gebäudeumrisse und die vorgeschlagenen Grundstücksaufteilungen sind unverbindliche Vorschläge und keine Festsetzung des Bebauungsplanes. Die bisherigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. SN 139 werden innerhalb des Änderungsbereiches durch diesen Bebauungsplan außer Kraft gesetzt.
Sonstige Planzeichen Grenze des Änderungsbereichs Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Firstrichtung	Weitere Nutzungsarten Nicht überbaubare Grundstücksfläche	Versorgungsflächen, -leitungen Kabeltrasse der PESAG						
Kartengrundlage : Stadtgrundkarte Stand vom : Oktober 1996 Die Kartengrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Die städtebauliche Planung ist geometrisch eindeutig festgelegt. Paderborn, 14. Apr. 00 Der Bürgermeister i.A. Stadt-Übermessung	Für die Erarbeitung des Planentwurfs: Baudezernat Paderborn, 18. Apr. 00 Der Bürgermeister i.v. 13. April 2000 Stadtplanungsamt Dipl. Ing.	Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt der Stadt hat am 2.11.1999 nach § 2 (1) BauGB die Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 20.11.1999 ortsüblich bekanntgemacht. Paderborn, 18. Apr. 00 Der Bürgermeister i.v. 2.1. Sep. 2000 Der Bürgermeister i.v. Technischer Beigeordneter	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats, vom 03. Mai 2000 bis 05. Juni 2000 einschließlich, öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 25. April 2000 ortsüblich bekanntgemacht worden. Paderborn, 2.1. Sep. 2000 Der Bürgermeister i.v. Technischer Beigeordneter	Der Rat der Stadt hat nach § 10 (1) BauGB diesen Bebauungsplan am 2.1. Sep. 2000 als Satzung beschlossen. Paderborn, 2.1. Sep. 2000 Der Bürgermeister i.v. 2.1. Sep. 2000 Der Bürgermeister i.v. Ratscherrin	Der Satzungsbeschluss dieses Bebauungsplanes ist nach § 10 (3) BauGB am 28. Okt. 2000 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Paderborn, 30. Okt. 2000 Der Bürgermeister i.v. Technischer Beigeordneter	Der Gesamtplan besteht aus der Bebauungsplanzeichnung und der Begründung.		